

Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name <i>Peronospora variabilis</i> Gäum.
Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste <i>Peronospora chenopodii</i> Schltdl. p. p.
Organismengruppe Phytoparasitische Kleinpilze
Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet
Verantwortlichkeit Deutschlands Nicht bewertet
Aktuelle Bestandssituation sehr häufig
Langfristiger Bestandstrend stabil
Kurzfristiger Bestandstrend Daten ungenügend
Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)
Weitere Kommentare Nach Choi et al. (2010) ist der Befall an <i>Chenopodium quinoa</i> morphologisch und genetisch nicht vom Befall an <i>C. album</i> zu unterscheiden und gehört zu <i>Peronospora variabilis</i> . Die Zuordnung des Befalls auf <i>Chenopodium strictum</i> zu <i>P. variabilis</i> ist provisorisch (Jage et al. 2017).
Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota
Quelle Thiel, H.; Klenke, F.; Kruse, J.; Kummer, V. & Schmidt, M. (2023): Rote Liste und Gesamtartenliste der phytoparasitischen Kleinpilze Deutschlands [Brandpilzverwandte (Exobasidiomycetes p.p., Ustilaginomycetes p.p.), Rostpilzverwandte (Kriegeriaceae p.p., Microbotryales, Pucciniales), Wurzelknöllchenpilze (Entorrhizaceae), Echte Mehltäupilze (Erysiphaceae), Falsche Mehltäue (Peronosporaceae p.p.) und Weißroste (Albuginaceae)]. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (5): 347 S.